

DIVI - Luisienstr. 45 - 10117 Berlin

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

Pflegekompetenzen für Intensivpflegekräfte

Version 1.01 von März 2014

1. Nummer	Allgemein Die Fachkraft für Intensivpflege...	Kompetenzlevel			
		Level 1	Level 2	Level 3	Level 4
1.1	Grundsätze der Intensivpflege				
1.1.1	Kennt die Definition von Intensivpflege und die Auswirkungen für den Patienten		x		
1.1.2	Führt die intensivpflegerische Behandlung verantwortungsbewusst, rechenschaftlich, rational und unter Beachtung ethischer und ökonomischer Grundsätzen durch. Dabei werden Prinzipien der Glaubensfreiheit, Würde und Gleichheit des Menschen beachtet.				x
1.1.3	Beherrscht die allgemeine klinische und prozesshafte Patientenpflege und kann zwischen präventiven, kurativen, rehabilitativen und palliativen Pflegestrategien unterscheiden.				x
1.1.4	Kann evidenzbasierte Pflegestandards Erstellen, Einführen und Ausführen				x
1.1.5	Kann die Definition von Intensivpflege und die Auswirkungen für den Patienten gegenüber dem multiprofessionellen Team fachlich korrekt erläutern und vertreten.				x
1.1.6	Beherrscht die Zuordnung von Erkrankungs schwere der Patienten sowie die Einordnung patientenbezogener Aufgaben				x
1.1.7	Kann intensivpflegerische Maßnahmen im Kontext eines PDCA Zyklus bewerten.		x		
1.1.8	Kennt die Bedürfnisse von Angehörigen von Intensivpatienten und kann diese im Behandlungsprozedere (Therapie, Rehabilitation und Palliation) berücksichtigen/integrieren			x	
1.1.9	Setzt sich mit der für sein Tätigkeitsfeld aktuellen, relevanten Veröffentlichungen auseinander		x		
1.1.10	Verfügt über Kenntnisse der Informationsgewinnung im Zusammenhang von Richtlinien, Leitlinien, Expertenstandards, Empfehlungen und SOP`s		x		
1.1.11	Kennt relevante Gesetze und Rechtsvorschriften im Kontext der Intensivmedizin und -pflege		x		

1.2		Organisation und Management			
1.2.1	Kennt Aufgabengebiete, deren Grenzen und Schnittmengen im Kontext der Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team.		x		
1.2.2	Beherrscht abteilungsbezogene und übergreifende Behandlungsleitlinien zur Patientenversorgung und kann diese abwägend einsetzen.			x	
1.2.3	Beherrscht die gängigen allgemeinen und gebietsbezogenen Skalen und Scoringsysteme der Intensivmedizin /-pflege und kann diese kritisch abwägend einsetzen und weiß um Ihre Limitationen.				x
1.2.4	Kann die validierten, fachspezifischen Skalen und Assessmentinstrumente zur intensivmedizinischen Diagnostik, Therapie und Pflegebedarfserhebung anwenden und auswerten.			x	
1.2.5	Kennt und beachtet die relevanten Verwaltungs- und Organisationsaufgaben der Intensivpflege.		x		
1.2.6	Kennt die Grundzüge der DRG Krankenhausfinanzierung, und somit dessen abrechnungsrelevante intensivmedizinische und pflegerische Komponenten.				x
1.2.7	Kann Risiken von Intensivtherapie einschätzen, (Beinahe-) Behandlungsfehler erkennen und aktiv am Risikomanagement mitwirken				x
1.2.8	Kann mit für die Intensivpflege spezifischen Stressoren und Belastungssituationen professionell umgehen und kennt individuelle und teamorientierte Lösungsansätze		x		
1.2.9	Kann die pflegerische Schichtleitung (Personaleinsatz, Bettenverwaltung, -belegung, Bestellwesen, Lagerhaltung unter ökonomischen Aspekten auf einer Intensivstation übernehmen.				x
1.2.10	Führt die Einführung, Anleitung und Einarbeitung neuer Kollegen und Weiterbildungsteilnehmer nach aktuellen pädagogischen Gesichtspunkten selbstständig durch.				x

1.3					
Pflegeplanung & Pflege					
1.3.1	Kann anhand von vorliegenden Informationen und unter Berücksichtigung von Ressourcen, Begleiterkrankungen und -medikation einen Pflegeplan für den individuellen Patienten erstellen, anpassen und vertreten.				x
1.3.2	Kann patientenbezogene Informationen und Beobachtungen sicher artikulieren und dokumentieren.				x
1.3.3	Kann eine vollständige und präzise Dokumentation von Vitalparametern, Monitoring, Organersatztherapien, Wundbehandlung und sämtlichen pflegerischen Interventionen durchführen.				x
1.3.4	Kann angemessene Prioritäten in der patientenbezogenen Intensivpflege und jeweils notwendigen pflegerische Interventionen setzen.				x
1.3.5	Beherrscht gültige Pflegestandards und kann diese kritisch abwägend einsetzen, begründen und evaluieren.				x
1.3.6	Kennt die Grundlagen angewandter Pflegewissenschaft und kennt deren Bedeutung für die Durchführung klinischer Pflegeinterventionen		x		
1.3.7	Beherrscht spezielle hygienische Anforderungen und Vorgehensweisen				x
1.3.8	Erkennt, wann die medizinisch/pflegerischen Erfordernisse eines Patienten die vorgefundenen Ressourcen/Expertise übersteigen und kann dies artikulieren und ggf. steuernd eingreifen.				x
1.3.9	Setzt anhand vorliegender Informationen Pflegehilfsmittel sach- und fachgerecht ein.				x
1.3.10	Kennt den Entscheidungsprozess zu Therapieziel und Therapiezieländerung vor dem Hintergrund des Patientenwillens		x		

1.4	Spezielle Pflege und Interventionen				
1.4.1	Führt invasive Prozeduren in der Intensivmedizin /-Pflege sicher und angemessen sowie hygienisch, technisch und medikolegal korrekt durch.			x	
1.4.2	Kann den Transport des kritisch Kranken selbständig vorbereiten und führt ihn im multiprofessionellen Team sicher durch				x
1.4.3	Beherrscht die intensivmedizinische Patientenüberwachung - apparativ und nicht-apparativ und reagiert zeitgerecht und korrekt auf Beobachtungen und Verlaufsentwicklungen				x
1.4.4	Kennt die intensivmedizinische Patientenüberwachung einschließlich erweiterter apparativer Verfahren mit gebietsbezogenem Schwerpunkt und reagiert zeitgerecht und korrekt auf Beobachtungen und Verlaufsentwicklungen		x		
1.4.5	Verfügt über spezielle Kenntnisse in der intensivmedizinisch und intensivpflegerisch relevanten Pathologie, Pathophysiologie, Diagnostik und Behandlung der Funktionsstörungen lebenswichtiger Organsysteme mit			x	
1.4.6	Beherrscht die Anwendung patientennah eingesetzter medizin-technischer Geräte und Produkte, Medizinproduktegesetz - konform.				x
1.4.7	Kennt die medikolegalen Aspekte der Behandlung mit Blut- und Blutprodukten		x		
1.5	Beratungsintervention				
1.5.1	Kann mit Angehörigen die Erkrankungsschwere des Patienten nach Rücksprache mit den behandelnden Ärzten kommunizieren und ist in der Lage, die Angehörigen im Umgang mit dem kritisch erkrankten Patienten anzuleiten und zu begleiten.				x

Nummer	Präventiv Die Fachkraft für Intensivpflege...	Kompetenzlevel			
		Level 1	Level 2	Level 3	Level 4
2.1	Allgemein				
2.1.1	Führt die intensivmedizinischen /pflegerischen Prophylaxemaßnahmen verantwortungsbewusst, rational und unter Beachtung ethischer Prinzipien evidenzbasiert und nach aktuellem klinischen Wissen durch.				x
2.1.2	Kann anhand der vorliegenden Informationen einen Präventionsplan für den individuellen Patienten erstellen und führt eine vollständige und präzise Dokumentation durch				x
2.1.3	Kann anhand der vorliegenden Informationen die Wirkung prophylaktischer Maßnahmen evaluieren und Rückschlüsse für weitere Handlungen daraus ziehen				x
2.1.4	Erkennt und minimiert das Risiko von Fehlern und Zwischenfällen und übernimmt Verantwortung für die Patientensicherheit				x
2.2	Systemische Therapien				
2.2.1	Kann die Einschätzung, Prävention und pflegerische Therapie von Schmerzen beim Intensivpatienten vornehmen				x
2.2.2	Kann die Einschätzung, Prävention und pflegerische Therapie des Delirs beim Intensivpatienten vornehmen				x
2.3	Respiratorisches System				
2.3.1	Beherrscht Maßnahmen zur Prävention der Ventilator assoziierten Pneumonie / nosokomialer Pneumonie				x
2.3.2	Beherrscht die Prävention von sekundären Lungenschäden				x
2.3.3	Kennt die Hygiene und Infektionsprophylaxe im Umgang mit invasiv beatmeten Patienten		x		
2.3.4	Beherrscht Maßnahmen und Techniken zur supraglottischen Atemwegssicherung				x
2.3.5	Beherrscht pflegerische Maßnahmen zur Vermeidung von Komplikationen von tracheotomierten Patienten.				x
2.3.6	Beherrscht Maßnahmen der Lagerungstherapie zur Prävention von Lungenfunktionsstörungen				x
2.3.7	Beherrscht pflegerische Maßnahmen zur Prävention von Aspirationen				x
2.3.8	Kann in Zusammenarbeit mit dem Physiotherapeuten einen spezifisch, problemorientierten Maßnahmenplan zur Atemtherapie und zum Sekretmanagement erstellen			x	
2.3.9	Beherrscht die nicht-invasive Ventilation im multiprofessionellen Team				x
2.3.10	Fördert durch angewandte Prophylaxen die Abwendung von Haut und Schleimhautläsionen bei liegenden Tuben				

2.4	Kardiovaskuläres System				
2.4.1	Erkennt und kommuniziert para laufende und / oder infizierte zentrale und periphere Zugänge				x
2.4.2	Kennt die Entstehung und Prävention gefäßkatherterassoziierter Infektionen		x		
2.4.3	Kennt in der Hygiene und Infektionsprophylaxe im Umgang mit parenteraler Ernährung		x		
2.4.4	Beherrscht die sach- und fachgerechte Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge bei Blutentnahmen aus Verweilkanülen/ -kathetern				x
2.5	Gastrointestinal Trakt				
2.5.1	Beherrscht die Hygiene und Infektionsprophylaxe im Umgang mit enteraler sondenapplizierter Nahrung				x
2.5.2	Fördert durch angewandte Prophylaxen die Abwendung von Haut und Schleimhautläsionen bei liegenden Tuben und				x
2.5.3	Beherrscht die Maßnahmen bezüglich Aspirations-, Regurgitations- und Refluxprophylaxen				x
2.5.4	Beherrscht die Hygiene- und Infektionsprophylaxe im Umgang mit Diarrhöen und Versorgung stuhlinkontinenter Patienten zur Vermeidung von Kreuzkontaminationen				x
2.5.5	Kennt Risikofaktoren für Obstipation und kann deren Prophylaxe selbständig durchführen				x
2.6	Niere und Urogenitaltrakt				
2.6.1	Beherrscht Maßnahmen zur Prävention nosokomialer Harnwegsinfektionen				x
2.6.2	Beherrscht die Hygiene und Infektionsprophylaxe im Umgang mit Urin ableitenden Systemen				x
2.6.3	Beherrscht die Einlage eines transurethralen Katheters unter aseptischen Kautelen (Ausnahme Neonatologie und Pädiatrie)				x

2.7	Infektiologie und Hygiene				
2.7.1	Kennt die Hygiene und Infektionsprophylaxe zur Vermeidung der Übertragung multiresistenter Erreger		x		
2.7.2	Beherrscht die Infektionsprophylaxe und Isolationsmaßnahmen				x
2.7.3	Kennt die Infektionsprävention bei Immunsuppression und Umkehrisolation		x		
2.8	Bewegung				
2.8.1	Beherrscht Techniken zur Druckentlastung und Druckverteilung				x
2.8.2	Beherrscht die Einschätzung des individuellen Dekubitusrisikos und erstellt einen individuellen Bewegungs- und Lagerungsplans				x
2.8.3	Verfügt über Kenntnisse des problemorientierten Einsatzes von Spezialbetten, Matratzensystemen und kann deren Nutzen evaluieren				x
2.8.4	Erkennt und reduziert das Risiko von Kontrakturen durch die Anwendung situationsbezogener Bewegungs- und Lagerungsmaßnahmen				x
2.8.5	Verfügt über Kenntnisse der Entstehung immobilitätsassoziierter Komplikationen		x		
2.8.6	Beherrscht Techniken der Bewegungsanbahnung, Bewegungsförderung bettlägeriger Patienten				x
2.8.7	Kann in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Physiotherapie einen spezifisch, problemorientierten Bewegungs- / Mobilisations- / Lagerungsplan erstellen				x
2.8.8	Unterstützt den Patienten durch Körperpositionierung und Frühmobilisation				x
2.9	Wundversorgung				
2.9.1	Beherrscht die Maßnahmen zur Prävention von postoperativen Wundinfektionen				x
2.9.2	Beherrscht die sach- und fachgerechte Punktionsstellenversorgung intravasaler Kanülen und Katheter sowie zu- und ableitender Systeme				x

Nummer	Kurativ Die Fachkraft für Intensivpflege...	Kompetenzlevel			
		Level 1	Level 2	Level 3	Level 4
3.1	Allgemein				
3.1.1	Beherrscht die Assistenz bei intensivmedizinischer Diagnostik und in der Therapie bei chirurgischen, neurochirurgischen, neurologischen und internistischen Erkrankungen bei vital bedrohten Patienten, inklusive traumatischer Folgen				x
3.1.2	Beherrscht das initiale Notfallmanagement die Reanimation im Team einschließlich Notfallmaßnahmen zur Offenhaltung der Atemwege (Larynxtubus, Larynxmaske), Defibrillation, Medikation im Rahmen der Reanimation				x
3.1.3	Verfügt über grundlegende Kenntnisse in der intensivmedizinisch relevanten Pathophysiologie, Diagnostik und Behandlung der Funktionsstörungen lebenswichtiger Organsysteme				x
3.1.4	Kann Analgosedierung und Muskelrelaxation nach ärztlichen Zielvorgaben durchführen				x
3.1.5	Kann die Schmerztherapie über liegende Epidural- bzw. Regionalanästhesiekatheter in Zusammenarbeit mit dem Fachexperten durchführen			x	
3.1.6	Beherrscht die Umsetzung der Applikationsempfehlung, der Grenzdosierungen und beachtet mögliche Inkompatibilitäten von Medikamenten		x		
3.1.7	Kennt die Indikationen und Kontraindikationen und Gefahren spezieller Lagerungstherapien/ kinetische Therapie und kann diese sicher durchführen				x
3.1.8	Kann nach Rücksprache im multiprofessionellen Team komplexe Verbandwechsel selbständig bzw. unterstützend durchführen				x

DIVI - Pflegekompetenzen - Kurativer Teil

3.2	Diagnostik und Überwachung				
3.2.1	Führt die Probenentnahme für die allgemeine und gebietsbezogene intensivmedizinische Laboranalytik angemessen und zeitnah durch (Ausnahmeregelung Pädiatrie)				x
3.2.2	Erkennt Laborpathologien und kommuniziert diese zeitnah mit den behandelnden Ärzten				x
3.2.3	Beherrscht die Durchführung der verfügbaren Point-of-Care-Diagnostik und führt diese angemessen und zeitnah durch				x
3.2.4	Beherrscht die Interpretation der Ergebnisse der verfügbaren Point-of-Care-Diagnostik				x
3.2.5	Beherrscht die Konsequenzen der Ergebnisse der Point-of-Care-Diagnostik (z.B. Beatmungsumstellung im Rahmen von Beatmungs- / Weaningprotokollen; Steuerung des Insulinbedarfs nach Therapieprotokoll; Steuerung von Elektrolyten nach Zielvorgaben)				x
3.2.6	Initiiert nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt mikrobiologische Untersuchungen angemessen, zeitnah und gewinnt mikrobiologische Proben korrekt				x

3.3	Ausgewählte Notfälle				
3.3.1	Kennt Symptome des akuten Schlaganfalls, deren Initiale Versorgung und informiert zeitnah den ärztlichen Dienst		x		
3.3.2	Kennt Symptome der Meningitis, deren Initiale Versorgung und informiert zeitnah den ärztlichen Dienst		x		
3.3.3	Kennt Symptome des generalisierten Status epilepticus, dessen Initiale Versorgung, inkl. Atemwegsmanagement und informiert zeitnah den ärztlichen Dienst				x
3.3.4	Kann bei Patienten mit Lungenarterienembolie die erforderliche Therapie nach ärztlicher Anordnung durchführen				x
3.3.5	Kann den Patienten mit akuter Atemwegsobstruktion erkennen, die erforderlichen invasiven Therapien vorbereiten und assistieren, sowie noninvasive intensivmedizinische Therapien nach ärztlicher Anordnung durchführen				x
3.3.6	Kann den Patienten mit akutem Koronarsyndrom erkennen, die erforderliche Diagnostik initiieren und informiert zeitnah den ärztlichen Dienst				x
3.3.7	Kann Zeichen der gastrointestinalen Blutung erkennen, die Basistherapie initiieren und informiert zeitnah den ärztlichen Dienst				x
3.3.8	Kennt Risikofaktoren für ein abdominelles Kompartmentsyndrom, dessen Symptome, das nötige Monitoring und die Interpretation der Messwerte und kann im multiprofessionellen Team supportive Maßnahmen durchführen			x	
3.3.9	Kann bei der intensivmedizinischen Polytraumaversorgung im multiprofessionellen Team mitwirken			x	

3.4	Homöostase				
3.4.1	Kann die antikoagulatorische und antithrombozytäre Therapie auf ärztliche Anordnung durchführen			x	
3.4.2	Kennt die Behandlung von Störungen des Flüssigkeits-, Elektrolyt-, Säure-Basen- und Glukosehaushalts und kann diese auf Anordnung oder Therapieprotokoll fachgerecht durchführen			x	
3.4.3	Kann die Regulation der Körpertemperatur einschließlich der therapeutischen Hypothermie durchführen			x	
3.5	Neurologie				
3.5.1	Verfügt über intensivmedizinische Kenntnisse zu intrakraniellm Druck und zerebraler Perfusion		x		
3.5.2	Verfügt über anatomische, physiologische und pathophysiologische Grundkenntnisse intensivmedizinischer Erkrankungen des Nervensystems und deren Therapie		x		
3.5.3	Beherrscht die Durchführung des intrakraniellen Monitorings mittels liegendem Mess-System und kann deren Parameter interpretieren und kann gemäß Therapieplan angemessen reagieren				x
3.5.4	Kann im multiprofessionellen Team spezifische Skalen und Scores zur Überwachung von intensivmedizinischen relevanten Erkrankungen des Nervensystems interpretieren				x
3.5.5	Kennt die intensivmedizinische Therapie der intrakraniellen und spinalen raumfordernden Prozesse und der Liquorzirkulationsstörungen		x		
3.5.6	Kennt die Grundzüge der frührehabilitativen Maßnahmen in der Akutphase relevanter Neurologisch / Neurochirurgischer Erkrankungen. Kann bei Patienten mit neurologischen Beeinträchtigungen im				x
3.5.7	Kennt pathophysiologische Aspekte des Schädel-Hirn-Traumas und spinalem Traumas und kann im interprofessionellem Team sicher agieren				x

3.6	Respiratorisches System				
3.6.1	Kennt das komplexe Atemwegsmanagement und Maßnahmen zur Beherrschung des schwierigen Atemweges		x		
3.6.2	Beherrscht die nicht-invasive und die invasive Beatmung nach Protokollen respektive ärztlicher Anordnung				x
3.6.3	Kennt die aktuellen Leitlinien und Empfehlungen zur Therapie des ARDS und kann diese nach ärztlicher Anordnung durchführen			x	
3.6.4	Kennt die gebräuchlichen Hilfsmittel, inkl. der fiberoptischen Bronchoskopie zur Beherrschung des schwierigen Atemweges		x		
3.6.5	Beherrscht die Vorbereitung, Assistenz und Nachbearbeitung der fiberoptischen Bronchoskopie beim intubierten sowie des nicht-intubierten Patienten				x
3.6.6	Kennt die Tracheotomieverfahren	x			
3.6.7	Beherrscht die pflegerischen Maßnahmen im Umgang mit der Tracheotomie oder Tracheostomiedurchführung einschließlich der Koniotomie oder Not-Tracheotomie				x
3.6.8	Beherrscht die Vorbereitung, Assistenz und Nachbearbeitung einer Koniotomie, Not-Tracheotomie und Punktionstracheotomie				x
3.6.9	Kennt die Komplikation eines Trachealkanülenwechsels nach perkutaner Tracheotomie und kann deren Wechsel nach Rücksprache mit dem ärztlichem Team durchführen, respektive assistieren				x
3.6.10	Beherrscht den Wechsel einer Trachealkanüle beim persistierendem, epithelisiertem Tracheostoma				x
3.6.11	Beherrscht die Vorbereitung, Assistenz, Nachbereitung der Pleurapunktion / -drainage, sowie der chirurgischen Anlage von Thoraxdrainagen und deren Pflege				x

3.7.	Kardiovaskuläres System				
3.7.1	Kennt Grundzüge der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des kardiovaskulären Systems		x		
3.7.2	Verfügt über Grundlagenwissen (Indikation, Kontraindikation, Dosierung, Steuerung) der kardiovaskulär wirksamen Medikamenten und Antiarrhythmika		x		
3.7.3	Beherrscht die Interpretation von bradykarden, tachykarden und malignen Herzrhythmusstörungen des 1-Kanal EKG				x
3.7.4	Verfügt über Grundlagenwissen der 12-Kanal-EKG Interpretation und kennt die wichtigsten Erregungsrückbildungsstörungen (STEMI) und Elektrolytentgleisungen		x		
3.7.5	Verfügt über Kenntnisse des Hämodynamischen Monitorings, kann die Parameter interpretieren und die Therapie nach ärztlichen Vorgaben steuern			x	
3.7.6	Kennt die intensivmedizinischen Therapien für Patienten mit myogenem, mechanischem und elektrischen Herzversagen und kann im interprofessionellem Team sicher agieren				x
3.7.7	Kennt die Therapien für Patienten mit Schockformen unterschiedlicher Genese und kann im interprofessionellem Team sicher agieren				x
3.7.8	Verfügt über Grundkenntnisse der Therapien für Patienten mit arteriellen/venösen Thromboembolien, schweren entzündlichen Gefäßerkrankungen und thorakalen und/oder abdominellen Aneurysmen, deren Therapie und kann im interprofessionellem Team sicher agieren			x	
3.7.9	Kennt die Indikation, Kontraindikation, Komplikation einer arteriellen Kanülierung und kann diese selbständig vorbereiten, assistieren, nachbereiten			x	
3.7.10	Kann einen peripher arteriellen Zugang nach ärztlicher Anordnung etablieren				x
3.7.11	Beherrscht die Vorbereitung, Assistenz und Nachsorge einer zentralvenösen Kanülierung				x
3.7.12	Kennt die Indikation für die Defibrillation, Kardioversion des Herzens Kann diese selbständig vorbereiten und kann diese im interprofessionellen Team durchführen				x
3.7.13	Kann die transkutane Elektrostimulation selbständig vorbereiten und assistieren				x
3.7.14	Kann die tranvenöse Schrittmachertherapie überwachen und bei Komplikationen angemessen agieren				x

3.8	Gastrointestinaltrakt / Ernährung				
3.8.1	Beherrscht die Durchführung intensivmedizinischer Ernährungstherapien und kann die Ernährung des kritisch Kranken sicher nach Protokoll / SOP durchführen				x
3.9	Niere & Urogenitaltrakt				
3.9.1	Kann den Patienten mit Nierenversagen respektive eingeschränkter Nierenfunktion erkennen und die intensivmedizinische Therapie nach Anordnung umsetzen			x	
3.9.2	Kann im interprofessionellem Team das Nierenersatzverfahren sicher anwenden und unter ärztlichen Vorgaben sicher steuern				x
3.10	Infektiologie & Hygiene				
3.10.1	Kennt die aktuellen Leitlinien zur Therapie von schwerer Sepsis und septischem Schock und kann die intensivmedizinische Volumen- / Pharmakotherapie, sowie das erforderliche invasive Monitoring nach ärztlicher Anordnung umsetzen			x	
3.11	Perioperative Intensivpflege				
3.11.1	Kann die perioperative Intensivtherapie nach Verfahrensanweisungen (z.B. SOP) und ärztlicher Anordnung durchführen			x	
3.11.2	Beherrscht die perioperative Intensivpflege des Patienten bei gebietsbezogenen Operationen				x
3.11.3	Beherrscht die intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit komplexen Wunden, offenen Körperhöhlen oder aufwändigen Wund- und Drainagesystemen einschließlich moderner Spül- und Vakuumsysteme ggf. in Zusammenarbeit mit dem Arzt				x
3.11.4	Kennt invasive / implantierbare und extrakorporale kardiale und pulmonale Unterstützungsverfahren		x		
3.11.5	Kann invasive / implantierbare und extrakorporale kardiale und pulmonale Unterstützungsverfahren nach ärztlicher Anordnung bei liegenden Kathetern bedienen			x	

3.12	Transplantation				
3.12.1	Verfügt über Grundkenntnisse der Definition des Hirntods		x		
3.12.2	Kennt den Ablauf und die Durchführung der Hirntod Diagnostik		x		
3.12.3	Verfügt über Kenntnisse in der Zusammenarbeit und Kommunikation mit Transplantationsorganisationen		x		
3.12.4	Kann im interprofessionellem Team die Angehörigen von (potentiellen) Organspendern begleiten und ggf. die weitere Begleitung mit Fachexperten initiieren				x
3.12.5	Führt die pflegerische Überwachung der Transplantatfunktion durch				x
3.12.6	Beherrscht die intensivmedizinische Pflege des hirntoten Patienten				x
3.13	Schwangerschaft				
3.13.1	Verfügt über Grundkenntnisse der typischen Schwangerschaft assoziierten Erkrankungen und deren intensivmedizinischer Bedeutung		x		
3.13.2	Verfügt über Kenntnisse in der (perioperativen) intensivmedizinischen Therapie kritisch kranker Patientinnen mit gleichzeitig bestehender Schwangerschaft und kann im interprofessionellem Team agieren			x	

Rehabilitativ		Kompetenzlevel			
Nummer	Die Fachkraft für Intensivpflege...	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4
4.1	Allgemeiner Teil				
4.1.1	Erkennt und kommuniziert Überleitungen zu rehabilitativen Einrichtungen.				x
4.1.2	Erkennt und kommuniziert im interprofessionellen Team, physische und psychische Veränderung im Status des Patienten, die eine Änderung des Therapiekonzeptes (in kurativ/palliativ) erfordern				x
4.1.3	Erkennt und plant den Bedarf an rehabilitativen Maßnahmen in einem Interprofessionellem Team				x
4.1.4	Verfügt über Grundwissen der allgemeinen und gebietsbezogenen Pharmakotherapie in der Intensivmedizin einschließlich des Drug Monitorings.		x		
4.2	Diagnostik und Überwachung				
4.2.1	Beherrscht die Durchführung intensivmedizinischer Überwachung auch hinsichtlich kognitiver und psychologischer Aspekte				x
4.3	Neurologie				
4.3.1	Kann im interprofessionellen Team spezifische Skalen und Assessmentinstrumente zur Prognose-und Outcomeevaluation anwenden, um rehabilitative pflegerelevante Maßnahmen Initiieren zu können				x
4.3.2	Beherrscht die frührehabilitativen Maßnahmen bei intensivmedizinischen neurologischen und neurochirurgischen Erkrankungen				x

DIVI - Pflegekompetenzen - Rehabilitativ

4.4	Respiratorisches System				
4.4.1	Unterstützt eigenständig den Patienten mit frührehabilitativen Pflegemaßnahmen				x
4.5	Gastrointestinaltrakt/ Ernährung				
4.5.1	Erkennt Veränderungen im Ernährungsstatus und -verhalten des Patienten und kommuniziert dieses entsprechend				x
4.5.2	Beherrscht das Ess-, Trink- und Schlucktraining, bei kritisch kranken Patienten				x
4.5.3	Beherrscht den Wiederaufbau der oralen/enteralen Ernährung				x
4.6	Frührehabilitation				
4.6.1	Initiiert eine Frührehabilitation des kritisch Kranken durch Förderung und Unterstützung der Wahrnehmung aller Sinne, der verbalen und nonverbalen Kommunikation, erfassen und fördern patienteneigener Ressourcen und Einbinden von Angehörigen in einen Pflegeplan.				x
4.6.2	Beherrscht die rehabilitativen Zielsetzungen in der Pflegeplanung				x

Palliativ		Kompetenzlevel			
Nummer	Die Fachkraft für Intensivpflege...	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4
5.1	Allgemeiner Teil				
5.1.1	Beherrscht die Methoden und Instrumente zur Schmerzerfassung und Dokumentation in der palliativen Versorgung				x
5.1.2	Beherrscht die pflegerischen Aspekte des palliativen Schmerzmanagements				x
5.1.3	Führt die Schmerztherapie über liegende Epidural- bzw. Regionalanästhesiekatheter im interprofessionellen Team durch			x	
5.1.4	Beherrscht die ethischen Aspekte der palliativen Versorgung				x
5.1.5	Kennt das Konzept der klinischen Ethikkommission, das klinische Ethikkomitee /die Ethikberatung und kann dieses initiieren und daran mitwirken			x	
5.1.6	Ist in der Lage die spirituellen, kulturellen und sozialen Bedürfnisse des Palliativpatienten und seiner Angehörigen zu berücksichtigen				x